

Einwohnerrat
5610 Wohlen AG

Gemeinde Wohlen, Gemeinderat, Kapellstrasse 1, 5610 Wohlen
Telefon 056 619 92 05, gemeinderat@wohlen.ch, www.wohlen.ch

20. Juli 2020

Bericht und Antrag 14087

Legislaturprogramm 2018-2021 – Stand der Umsetzung – Kenntnisnahme

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. AUSGANGSLAGE

Gemäss § 31 Ziff. 3 der Gemeindeordnung Wohlen obliegt dem Gemeinderat unter anderem die Erstellung des Legislaturprogramms. Dem Einwohnerrat steht gemäss § 28 Abs. 1 Ziff. 4 a) der Gemeindeordnung die Befugnis zu, das Legislaturprogramm zur Kenntnis zu nehmen. Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 27. August 2018 das vom Gemeinderat für die Amtsperiode 2018-2021 erarbeitete Legislaturprogramm zur Kenntnis genommen.

Als Führungs-, Koordinations- und Kontrollinstrument erläutert das Legislaturprogramm die politischen Werte und Schwerpunkte sowie die konkreten Ziele, die der Gemeinderat und die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, dem Einwohnerrat und den Partnerinnen und Partnern erreichen wollen. Es zeigt die strategische Ausrichtung der Politik sowie die Schwerpunkte der Aufgabenerfüllung unter Berücksichtigung der finanzpolitischen Ziele.

Inhaltlich richtet sich das Legislaturprogramm nach dem Leitbild der Gemeinde Wohlen. Strukturell gliedert sich dieses entlang des seit 1. Januar 2018 organisatorisch geltenden Führungsmodells. Demnach werden die Zielsetzungen den jeweiligen Ressorts (Ebene Politik) und Bereichen (Ebene Verwaltung) zugeordnet. Im Sinne der Transparenz sind damit die Verantwortlichkeiten für das Erreichen der messbar formulierten Ziele erkennbar.

Der Gemeinderat hat im März 2020 - zur Halbzeit der Amtsperiode 2018-2021 – eine Bilanz in Bezug auf den Umsetzungsstand der formulierten Legislaturziele vorgenommen. Ausgehend davon hat er unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Mittel das weitere Vorgehen intern festgelegt. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, transparent über den Stand der Umsetzung zu informieren. Dies ermöglicht insbesondere dem Einwohnerrat, eine Übersicht zu erlangen und eine politische Einschätzung vorzunehmen.

2. LEGISLATURZIELE / STAND DER UMSETZUNG

Die dem Legislaturprogramm zugrunde liegenden handlungsleitenden Grundsätze werden seitens des Gemeinderates nach wie vor als zutreffend und stimmig beurteilt.

Nachstehend wird zu jedem für die Legislatur 2018-2021 formuliertem Ziel, in Kurzform der Stand der Umsetzung erläutert. Die Darstellung richtet sich dabei nach dem Aufbau des Legislaturprogramms, welches Bezug auf die institutionelle Gliederung der Gemeindeorganisation nimmt (Ressorts / Bereiche).

Übergeordnete Ziele der Legislatur	Stand der Umsetzung
<p>1. Präsidiales</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Leitbild der Gemeinde Wohlen ist überarbeitet und auf eine Zeitdauer von 10 bis 15 Jahren ausgerichtet. - Die interne und externe Kommunikation ist aufgrund des Führungsmodells neu konzipiert. - Das interne Kontrollsystem (IKS) ist installiert. - Die Ortsbürgergemeinde verfügt über eine nachhaltige Finanzpolitik, welche die Eigenständigkeit und Finanzierung der Ortsbürgergemeinde langfristig sicherstellt. - Die kommunalen Reglemente werden laufend auf ihre Aktualität und Angemessenheit hin überprüft. Anpassungen werden nötigenfalls vorgenommen. - Die Eigentümerstrategien sind die zentralen Steuerungsinstrumente des Gemeinderats für die gemeindeeigenen selbständigen Gesellschaften und werden im vorgesehenen Rhythmus aktualisiert. 	<p>Die Notwendigkeit ist gegeben. Die Überarbeitung des Leitbilds startet im letzten Quartal 2020 und wird im ersten Semester 2021 abgeschlossen.</p> <p>Die Neukonzeption der internen und externen Kommunikation wurde umgesetzt. Die Abläufe haben sich eingespielt. Weiterentwicklungen sind bei Bedarf laufend vorzunehmen.</p> <p>Die finanzrelevanten Kernprozesse sind erstellt. Das Projekt zur Installation eines umfassenden IKS wurde gestartet. Die Fertigstellung der Konzeption wird innerhalb der Legislatur erfolgen.</p> <p>Die erforderlichen Erhebungen über die finanzielle Lage der Ortsbürgergemeinde wurden vorgenommen. Das weitere Vorgehen bezüglich der finanziellen Situation der Ortsbürgergemeinde ist grundsätzlich noch festzulegen.</p> <p>Bei Bedarf erfolgt situativ eine Überprüfung einzelner Reglemente. Zur Schaffung einer umfassenden Systematik ist eine gesamtheitliche Übersicht zu erstellen.</p> <p>Die entsprechenden Strategien sind erstellt (IB Wohlen AG und Sportpark Bünzmatt AG). Diese werden nach einem definierten Zeitplan periodisch evaluiert.</p>
<p>2. Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Organisation und Dienstleistungen im Gemeindebüro sind definiert. Der Betrieb ist konzipiert und ein Umsetzungsprojekt ist erarbeitet. - Das per 2018 eingeführte Führungs- und Verwaltungsmodell wird gepflegt und allfällige Anpassungen sind vorgenommen. - Die bestehenden Personalressourcen werden in der Kernverwaltung auf ihre Auslastung hin überprüft und allfällige Aufgabenverschiebungen und notwendige Anpassungen vorgenommen. 	<p>Das Projekt zur Umsetzung eines Gemeindebüros ist initialisiert. Zurzeit werden die Ergebnisse einer internen Umfrage bei den Verwaltungseinheiten ausgewertet als Basis für das Betriebskonzept.</p> <p>Das Führungs- und Verwaltungsmodell funktioniert bestens. Es wird laufend auf seine Wirksamkeit überprüft. Bei Bedarf werden Adjustierungen vorgenommen.</p> <p>Die voraussichtliche Entwicklung des Stellenetats wurde im Rahmen der Finanzplanung dargestellt. Dem ausgewiesenen Bedarf liegen definierte Indikatoren zugrunde. Ausgehend davon findet eine laufende Überprüfung der Notwendigkeit und Zuteilung von Personalressourcen statt. Zusätzliche Ressourcen werden beim Einwohnerrat beantragt.</p>

Übergeordnete Ziele der Legislatur	Stand der Umsetzung
<p>3. <u>Eigenständiges Wohlen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Wirtschaftsraum Wohlen wird als Standort innovativer Unternehmen wahrgenommen. Die ansässigen Unternehmen werden gepflegt und nach Möglichkeit in ihrer Entwicklung unterstützt. – Die umfassenden regionalen Sportanlagen werden als Standortvorteil der Gemeinde Wohlen präsentiert. – Die langfristigen Auswirkungen des Bevölkerungswachstums werden bei allen Projekten berücksichtigt. 	<p>Es fanden verschiedene Treffen mit Verantwortlichen von Unternehmen vor Ort statt. Diese haben sich bewährt und werden weiter intensiviert.</p> <p>Das Potenzial zur Verbesserung ist erkannt. Es ist eine Grundkonzeption zu entwickeln, welche die Möglichkeiten aufzeigt.</p> <p>Der Raumbedarf (Schule, Verwaltung) ist erkannt. Bei den entsprechenden Projekten werden die Auswirkungen des Bevölkerungswachstums berücksichtigt. Der steigende Personalbedarf wird im Finanzplan mit der Planung des Stellenetats jährlich überprüft.</p>
<p>4. <u>Wohlen als Zentrum einer starken Region</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wohlen positioniert sich als starkes Zentrum in der Region und nimmt eine führende Rolle in der Umsetzung des regionalen Entwicklungskonzepts (REK) ein. Die Zusammenarbeit bei übergeordneten Fragen mit den Gemeinden in der Region wird gestärkt. – Die Gemeinde Wohlen schafft die Voraussetzungen, um im Auftrag der umliegenden Gemeinden weitere Dienstleistungen zu erbringen. 	<p>Die neu geschaffene Geschäftsstelle des Regionalplanungsverbands unteres Bünztal wird seit Mitte 2019 im Mandat von der Gemeinde Wohlen betrieben. In verschiedenen Arbeitsgruppen der Repla arbeiten die Vertretungen der Gemeinde Wohlen aktiv mit. Was die interkommunale Zusammenarbeit bezüglich einer gemeinsamen Entwicklung anbelangt, finden in der Region Unteres Bünztal wenige Aktivitäten statt. Über den Regionalplanungsverband wurden entsprechende Bemühungen in Gang gesetzt.</p> <p>Es wird eine offene Haltung eingenommen, wenn sich eine Zusammenarbeit anbietet. Eine aktive Rolle wird jedoch nicht verfolgt. Zumal in der Verwaltung die personellen und räumlichen Voraussetzungen zuerst zu schaffen sind.</p>
<p>5. <u>Politische Zusammenarbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Zusammenarbeit zwischen Einwohnerrat, Kommissionen, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wird aktiv und vertrauensvoll gestaltet. – Der Einbezug der Bevölkerung bei wesentlichen Entwicklungsprojekten wird sichergestellt. – Mit regionalen und kantonalen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern wird die Zusammenarbeit gepflegt und bei spezifischen Projekten und Fragestellungen vertieft. 	<p>Die Zusammenarbeit wird als gut erachtet. Es sind Bestrebungen im Gang, diese zu intensivieren (siehe Ziff. 3 „Schlussbetrachtung“ nachstehend).</p> <p>Bei wichtigen Projekten wird auch auf die Partizipation der Bevölkerung geachtet (z.B. Informationsveranstaltungen, Arbeitsgruppen).</p> <p>Mit den politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern aus der Region und auf kantonaler Ebene wird themenspezifisch eine intensive Zusammenarbeit gepflegt. (z.B. bbz, Höchstspannungsleitung usw.), um die Interessen der Gemeinde Wohlen effektiv vertreten zu können. Vorteilhaft ist dabei, dass zwei Mitglieder des Gemeinderates im Grossrat Aargau Einsitz nehmen.</p> <p>Die aktive Mitarbeit und die tragende Rolle innerhalb des Regionalplanungsverbands unteres Bünztal ist für die Entwicklung der gesamten Region von Bedeutung.</p>

Ressort Gesellschaft, Soziales und Bildung	Stand der Umsetzung
<p><u>Gesellschaft:</u> Die Leistungsvereinbarungen mit Drittorganisationen, welche Leistungen im Sozial-, Kultur- oder Gesellschaftsbereich für die Gemeinde Wohlen übernehmen, sind überprüft und allenfalls angepasst.</p>	<p>Die Ausarbeitung bzw. Überprüfung von Leistungsvereinbarungen mit verschiedenen Institutionen befindet sich im Gang.</p>
<p><u>Gesellschaft:</u> Die Gemeinde Wohlen macht in verschiedenen Bereichen Integrationsangebote, welche die Eigenständigkeit der Zielgruppen fördern. Der Bedarf wird laufend überprüft und Angebote angepasst.</p>	<p>Es bestehen verschiedene Angebote (z.B. „Toolbox“, „Lernen im Quartier“). Diese werden weitergeführt und sofern notwendig und sinnvoll auch weiterentwickelt.</p>
<p><u>Gesellschaft:</u> Das Kulturkonzept der Gemeinde Wohlen ist revidiert.</p>	<p>Mit der grundlegenden Überarbeitung wurde begonnen. Diese befindet sich im Gang. Ein Abschluss ist noch im Jahr 2020 vorgesehen.</p>
<p><u>Gesellschaft:</u> Das Kinderbetreuungsreglement und die operative Umsetzung der Kinderbetreuungsangebote sind nach den ersten Betriebsjahren evaluiert und allfällige Anpassungen sind vorgenommen.</p>	<p>Die Umsetzung der geschaffenen Reglementarien funktioniert. Eine gesamtheitliche Evaluation ist noch ausstehend. Diese wird vorgenommen, sobald genügend praktische Erfahrungen bestehen.</p>
<p><u>Gesellschaft:</u> Vision und Vorgehensplanung für Thema «Leben im Alter» (Gesundheit, Pflege, Betreuung) ist erarbeitet.</p>	<p>Ein Projekt diesbezüglich wurde gestartet und Grundlagen erarbeitet.</p> <p>Mit den Hausärzten wird der Austausch gepflegt, um die zukünftigen Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Die Repla unterm Bünztal hat eine Studie erarbeitet, wie die Leistungen aufgrund der zukünftigen Herausforderungen gesichert werden können.</p>
<p><u>Soziales:</u> Die Eingliederung von Sozialhilfesuchenden in den Arbeitsmarkt wird mit entsprechenden Programmen weiter gefördert.</p>	<p>Entsprechende Programme werden genutzt und das Bestehende fortgesetzt. Die Wirksamkeit wird laufend überprüft.</p>
<p><u>Bildung:</u> Dem grossen Stellenwert der Volksschule entsprechend, wird die Zusammenarbeit mit deren Organen aktiv gepflegt. Die erforderlichen Mittel werden im notwendigen Rahmen zur Verfügung gestellt.</p>	<p>Es stehen verschiedene Massnahmen zur konkreten Umsetzung bevor: Ersatz Schul-IT, Aus- und Umbau Schulraum, organisatorische Strukturanpassungen (evtl. Abschaffung Schulpflege). Die in Gang gesetzten Projekte werden fortgesetzt und mehrheitlich innerhalb der laufenden Legislatur abgeschlossen.</p>
<p><u>Bildung:</u> Das Berufsbildungszentrum Freiamt bbz ist für die Region Freiamt von grosser Bedeutung. Die Gemeinde Wohlen engagiert sich für das Bekenntnis der Region zum Standort des bbz im Kanton Aargau und übernimmt die führende Rolle in der Standortdiskussion auf kantonaler Ebene.</p>	<p>Der Grosse Rat hat im Jahr 2019 entschieden, dass das bbz weiterhin Berufsbildungsstandort ist (ausschliesslich KV).</p> <p>Das Organisationsstatut wird nun mit Rücksicht auf die Veränderungen der Berufsbildungslandschaft im Kanton überarbeitet. Diesbezüglich werden weitere Überlegungen angestellt (Überprüfung Rechtsform bbzf). Die entsprechenden Projekte befinden sich im Gang.</p>
<p><u>Bildung:</u> Das zukünftige Betriebskonzept und der Raumbedarf der Bibliothek sind festgelegt und eine allfällige Planung ist gestartet.</p>	<p>Der Auftrag zur Ausarbeitung eines Betriebskonzeptes für die Bibliothek ist erteilt. Dieses dient als Grundlage zur Bestimmung des weiteren konkreten Vorgehens.</p>

Ressort Sicherheit	Stand der Umsetzung
<p><u>Regionales Führungsorgan/Zivilschutz:</u> Die Fusion der ZSO/RFO zur Bevölkerungsschutzregion «Aargau Ost» ist unter der Führung der Gemeinde Wohlen erfolgreich vollzogen und die Organisation arbeitet zielgerichtet.</p>	<p>Die Fusion wurde erfolgreich vollzogen. Die Gemeinde Wohlen hat im Fusionsprozess die führende Rolle übernommen und wird als Leitgemeinde weiterhin in der Verantwortung stehen. Der Ausbau des Standortes für die ZSO Aargau Ost an der Wilstrasse ist noch umzusetzen. Hierzu sind die politischen Entscheide des Einwohnerrates im Juni 2020 ergangen.</p>
<p><u>Regionalpolizei:</u> Die Auswirkungen des Konzepts Kapo 2020 auf die Regionalpolizei Wohlen sind erfasst. Die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und den umliegenden Regionalpolizeikorps wird gepflegt.</p>	<p>Die konkreten Auswirkungen des Wegzugs der Kantonspolizei aus Wohlen (Umzug fand im Mai 2020 statt) sind noch zu evaluieren. Hierzu werden die Einsätze der Regionalpolizei Wohlen laufend erfasst und ausgewertet. Die Zusammenarbeit mit anderen Korps (Kantonspolizei und umliegende Regionalpolizeien) funktioniert. Das Korps wird aufgrund des Bevölkerungswachstums in der Region personell auszubauen sein (im Stellenetat und Finanzplan berücksichtigt).</p>
<p><u>Regionalpolizei:</u> Die Regionalpolizei pflegt mit den Behörden der Vertragsgemeinden einen engen Kontakt und richtet ihre Tätigkeiten präventiv aus.</p>	<p>Die Regionalpolizei Wohlen pflegt einen ständigen Kontakt mit den Verantwortlichen der Vertragsgemeinden. Auf deren Bedürfnisse wird nach Möglichkeit eingegangen. Die Repol-Kommission arbeitet zielführend zusammen.</p>
<p><u>Regionalpolizei:</u> Die Regionalpolizei ist an einem Standort zusammengeführt.</p>	<p>Der Projektierungskredit für den neuen Standort der Regionalpolizei an der Wilstrasse wurde erarbeitet und wurde aufgrund offener Fragen zurückgestellt. Für den Ausbau des Standortes sind noch politische Entscheide notwendig. Für die Bevölkerung soll eine Anlaufstelle für polizeiliche Dienstleistungen im Gemeindehaus beibehalten werden.</p>

Ressort Finanzen und Ressourcen	Stand der Umsetzung
<p><u>Finanzen:</u> Die Gemeinde Wohlen erarbeitet sich eine durchschnittliche Eigenfinanzierung von jährlich CHF Mio. 4.0 bis 5.0.</p>	<p>Die letzten Rechnungsergebnisse zeigen, dass die Gemeinde auf Kurs ist. Die ausgewiesene Eigenfinanzierung betrug im Jahr 2018 CHF 9.3 Mio. (einmalige Sondereffekte von CHF 1.8 Mio.) und im Jahr 2019 CHF 5.58 Mio.</p> <p>Selbstfinanzierung (operatives Ergebnis + Aufwertungsreserve) der vergangenen Jahre: Jahr 2015: CHF 1.37 Mio. Jahr 2016: CHF 4.10 Mio. Jahr 2017: CHF 3.45 Mio. Jahr 2018: CHF 9.31 Mio. Jahr 2019: CHF 5.58 Mio.</p>
<p><u>Finanzen:</u> Das mittelfristige Haushaltgleichgewicht ist gemäss Vorgaben des Kantons erreicht.</p>	<p>Das mittelfristige Haushaltgleichgewicht wurde in den vergangenen Jahren immer erreicht. Massgebend hierzu ist die kantonale Berechnungsmethode.</p>
<p><u>Finanzen:</u> Der Finanzplan wird jährlich aktualisiert und die Verschuldungsgrenze in Berücksichtigung des anstehenden Unterhalts- und Investitionsbedarfs beurteilt.</p>	<p>Die Investitions- und Finanzplanung ist für den Gemeinderat das wesentliche Planungsinstrument. Die Finanzplanung ist auf eine Zeitdauer von 10 Jahren ausgerichtet und wird jährlich überarbeitet. Mit dem Einbezug der Entwicklung des Stellenetats in die Finanzplanung wurde die Genauigkeit des Finanzplans nochmals gestärkt.</p> <p>Die anstehenden Ausgaben gemäss Investitionsprogramm, stellen bezüglich der Verschuldungssituation eine Herausforderung dar.</p>
<p><u>Finanzen:</u> Die Investitionen der Gemeinde Wohlen werden vorausschauend und unter Berücksichtigung ihrer Notwendigkeit und Tragbarkeit geplant und berücksichtigen die Leistungsfähigkeit der Gemeinde.</p>	<p>Beim Tätigen der notwendigen Investitionen ist auf die langfristige Entwicklung der Verschuldung zu achten. Zurzeit sind aufgrund des historisch tiefen Niveaus die Zinsaufwände verhältnismässig gering. Längerfristig könnte sich dies ändern und die Kosten für die Refinanzierung entsprechend ansteigen. Dies würde die Erfolgsrechnung entsprechend belasten.</p>
<p><u>Finanzen:</u> Der angestrebte durchschnittliche Pro-Kopf-Steuertrag orientiert sich am kantonalen Mittel.</p>	<p>Der Normsteuerertrag nimmt in der Gemeinde Wohlen zu. Da der Normsteuerertrag kantonsweit ebenfalls ansteigt, konnte keine Annäherung erreicht werden.</p> <p>Der Normsteuerertrag entwickelt sich parallel zum Kantonsmittel (in Klammer: Verhältnis zum Kantonsmittel)</p> <p>Jahr 2016: CHF 2'160 (83 % von CHF 2'607) Jahr 2017: CHF 2'210 (83 % von CHF 2'666) Jahr 2018: CHF 2'227 (80 % von CHF 2'776) Jahr 2019: CHF 2'397 (84 % von CHF 2'848)</p>

Ressort Planung, Bau und Umwelt	Stand der Umsetzung
<u>Raumplanung:</u> Das Jacob Isler-Areal ist an einen Investor übertragen und die Überbauung gemäss Gestaltungsplan ist in Planung. Die Anforderungen der Gemeinde Wohlen an die Überbauung sind festgelegt.	Bisher nicht umgesetzt. Seitens der Gemeinde sind die Anforderungen an einen Investor noch nicht abschliessend definiert. Der Fortgang der Tätigkeiten steht im Zusammenhang mit den verfügbaren Ressourcen.
<u>Raumplanung:</u> Das Wohler Ortszentrum wird durch gezielte Massnahmen aufgewertet und ein belebtes Zentrum wird angestrebt. Die Sanierungsprojekte auf Kantonsstrassen im Ortskern werden durch die Gemeinde Wohlen beim Kanton Aargau eingefordert.	Diesbezüglich wurde bereits viel unternommen. Die Projektierung zur Umsetzung des BGK Zentralstrasse wurde Ende 2019 gestartet. Die Bautätigkeit im Zentrum ist gross. Die Begleitung der Bauprojekte ist bis anhin erfreulich verlaufen und werden fortgesetzt.
<u>Raumplanung:</u> Die Revision der Bau- und Nutzungsordnung, des Kulturlandplans sowie weiterer Planungsgrundlagen sind in der Umsetzung.	Das Projekt befindet sich auf Kurs. Im Jahr 2020 ist der Abschluss der Grundlagenarbeit geplant. Der politische Prozess und die Mitwirkung werden im Verlaufe des Jahres 2021 beginnen.
<u>Raumplanung:</u> Die Optimierungsmöglichkeiten der Gewerbebezonen sind überprüft und mit den Eigentümern ist das Vorgehen zur Optimierung abgesprochen.	In diesem Zusammenhang wurde eine Umfrage bei den Anspruchsgruppen (Grundeigentümer, Nutzer) durchgeführt. Die Auswertung ist noch ausstehend.
<u>Raumplanung:</u> Erschliessungsplanung des Gewerbegebiets Wil/Huebächer ist in der Umsetzung.	Das Projekt befindet sich im Gang. Die Grundlagen und Erschliessungsvarianten hierzu wurden erarbeitet. Die öffentliche Mitwirkung ist im ersten Quartal 2021 vorgesehen. Teilweise bestanden schon Kontakte mit interessierten Unternehmen.
<u>Raumplanung:</u> Übersicht über verfügbares Bauland und nutzungsbereiter Gebäude ist erstellt.	Kontakte zu Eigentümern werden laufend aufgebaut und gepflegt. Das verfügbare Bauland und Bestandesbauten sind bekannt, aber nicht systematisch erfasst. Aargau Services erarbeitete ein Instrument zum Areal- und Flächenmanagement, das zukünftig genutzt werden kann (ab 2021).
<u>Tiefbau und Verkehr:</u> Tempo 30 ist in allen Wohnquartieren eingeführt.	Dieses Projekt ist in Rückstand geraten. Mangels den für die Umsetzung erforderlichen Ressourcen, wurden die weiteren Arbeiten vorläufig eingestellt.
<u>Tiefbau und Verkehr:</u> Unterhaltsplanung Gemeinde- und Kantonsstrassen wird laufend aktualisiert und die Unterhaltsarbeiten sind erledigt.	Die notwendigen Aktivitäten werden fortlaufend erfasst. Etliche Planungen ergeben sich jeweils kurzfristig, weil sie von unvorhergesehenen privaten Bauvorhaben ausgelöst werden.
<u>Tiefbau und Verkehr:</u> Neubau Bushof/Bahnhofplatz ist abgeschlossen.	Die Arbeiten befinden sich planmässig im Gang. Voraussichtlich im Sommer/Herbst 2021 gelangen diese zum Abschluss.

Ressort Planung, Bau und Umwelt	Stand der Umsetzung
<p><u>Öffentlicher Verkehr:</u> Die Anbindung der Gemeinde an den übergeordneten öffentlichen Verkehr und direkte Verbindungen in die wirtschaftlichen Zentren wird verbessert. Der Anschluss an das übergeordnete Fernverkehrsnetz wird bei den zuständigen Stellen eingefordert.</p>	<p>Eingaben diesbezüglich werden über die öV-Kommission Freiamt (Regionalplanungsverband) vorgenommen. Mit der Einführung der Direktverbindung RE Aarau – Art-Goldau per Ende 2020 konnte ein wichtiger Teilerfolg erreicht werden. Ebenfalls verkehrt ab 2021 die S26 direkt bis Aarau weiter.</p>
<p><u>Öffentlicher Verkehr:</u> Das Netz der Ortsbus- und der Regionalbuslinien ist überprüft und zugunsten einer verbesserten Erschliessung der Quartiere und öffentlichen Anlagen angepasst oder ergänzt.</p>	<p>Entsprechende Begutachtungen sind noch vorzunehmen. Zumal die Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes BehiG verschiedene infrastrukturelle Anpassungen erfordert. Die Mittel für die Projektierung sind noch nicht beantragt.</p>
<p><u>Umwelt und Energie:</u> Das Niveau Energiestadt ist gehalten und das Energieleitbild wird umgesetzt.</p>	<p>Die im Energieleitbild definierten Massnahmen werden beachtet und gegebenenfalls umgesetzt.</p>
<p><u>Umwelt und Energie:</u> Bestehende öffentliche Flächen werden bei anstehenden Projekten ökologisch aufgewertet und vernetzt.</p>	<p>Viele Einzelprojekte auf öffentlichen Flächen und bei gemeindeeigenen Liegenschaften gelangen im Rahmen des ordentlichen Unterhalts zur Umsetzung. Die Massnahmen werden laufend vorgenommen.</p> <p>Erfreulich ist das Engagement verschiedener privater Organisationen, der Landwirtschaft und von Privatpersonen, welche einen wichtigen Teil zur ökologischen Aufwertung beitragen.</p>

Ressort Liegenschaften und Anlagen	Stand der Umsetzung
<p><u>Liegenschaften und Anlagen:</u> Die Immobilienstrategie (Gebäude und Land) der Gemeinde Wohlen ist erstellt und durch den Gemeinderat genehmigt.</p>	<p>Mit der Erarbeitung der Immobilienstrategie wurde begonnen. Der Abschluss des Projektes wird nicht in der laufenden Legislatur erfolgen.</p>
<p><u>Liegenschaften und Anlagen</u> Die Kindergarteninfrastruktur in Wohlen hat eine hohe Qualität. Eine Strategie für den Umgang mit den Räumlichkeiten Kindergarten ist erarbeitet.</p>	<p>Es handelt sich dabei um ein hochgestecktes Ziel. Die Situation wurde baulich aufgenommen. Eine entsprechende Strategie steht in Entwicklung. Aufgrund des mehrheitlich baufälligen Zustands der Kindergärten wurden im Investitionsprogramm entsprechende Mittel eingestellt.</p>
<p><u>Liegenschaften und Anlagen:</u> Der Werterhalt der Liegenschaften und Anlagen der Gemeinde ist ständige Aufgabe und wird gemäss Unterhaltsplanung umgesetzt.</p>	<p>Wird entsprechend vorgenommen und befindet sich soweit auf gutem Weg (Objekt für Objekt). Die Finanzierung erfolgt in der Regel laufend über das Budget.</p>
<p><u>Liegenschaften und Anlagen:</u> Die Sanierung der Freizeitanlagen ist abgeschlossen.</p>	<p>Die entsprechenden Projekte wurden baulich umgesetzt (Badi / Eisbahn). Die Kreditabrechnungen sind noch ausstehend und gelangen in der laufenden Legislatur zum Abschluss.</p>
<p><u>Liegenschaften und Anlagen:</u> Der Bedarf der Infrastruktur der Gemeindeverwaltung ist geklärt und die Projektierung des Gemeindebüros ist ausgelöst.</p>	<p>Wird im Rahmen der Immobilienstrategie und mit Blick auf das Gemeindebüro umgesetzt. Die Auslegeordnung befindet sich zurzeit im Gang (siehe auch Zielsetzungen „Verwaltung“).</p>
<p><u>Liegenschaften und Anlagen:</u> Der zusätzliche Schulraum gemäss Schulraumplanung ist in Umsetzung (inkl. Turnhallen).</p>	<p>Die jeweiligen Projekte sind entsprechend ihrem jeweiligen Stand auf guten Weg (Dreifachturnhalle Hofmatten, Schulzentrum Halde).</p>
<p><u>Liegenschaften und Anlagen:</u> Die Liegenschaftsverwaltung und -bewirtschaftung ist aufgebaut.</p>	<p>Der Aufbau ist im Gange. Das Entsprechende ist bis Ende 2021 abgeschlossen.</p>

3. SCHLUSSBETRACHTUNG

Mit der Legislatur 2018-2021 wurden grundlegende Änderungen in der Führungs- und Verwaltungsorganisation vorgenommen. Die Neugestaltung der gemeinderätlichen Ressorts und die Neuzusammensetzung des Gemeinderats gingen mit dem Aufbau der neuen Verwaltungsorganisation und der Einführung des Geschäftsleitungsmodells einher. Die laufende Reflexion der Strukturen und Prozesse waren in der ersten Phase der Legislatur somit eminent wichtig. Die notwendigen Anpassungen konnten fortlaufend vorgenommen werden. Das Führungs- und Verwaltungsmodell hat sich in den ersten beiden «Betriebsjahren» bewährt und hat zur Entflechtung der operativen und strategischen Tätigkeiten und zu klaren Strukturen geführt.

Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel und der nicht vorgesehenen zusätzlichen Aufgaben, die sich aus der Tagesaktualität oder aufgrund politischer Vorstösse entwickeln, ist der Gemeinderat mit dem Stand der Umsetzung der von ihm formulierten Ziele zur Halbzeit der Legislatur insgesamt zufrieden. Zumal zu vergegenwärtigen ist, dass die Ressourcen in der Verwaltung primär auf die Erfüllung der ihr auferlegten hoheitlichen Aufgaben ausgelegt sind, womit die Grundaustlastung bereits erreicht wird. Die Auswertung zeigt einerseits, dass der Gemeinderat und die Verwaltung effektiv und effizient arbeiten. Andererseits ist eindeutig feststellbar, dass der Einwohnerrat und die Stimmbevölkerung die politische Ausrichtung mittragen und unterstützen - insbesondere was die infrastrukturellen Grossprojekte und ihre Entwicklung anbelangt.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, seine Tätigkeiten stetig zu reflektieren und dabei noch wirkungsvoller zu agieren. Es ist ihm wichtig, die Zusammenarbeit unter den Gremien zu intensivieren. Insbesondere die Mitglieder des Einwohnerrates sollen möglichst frühzeitig und umfassend im Bild sein über anstehende Geschäfte. Unter diesem Aspekt ist unter anderem vorgesehen - als fixer Bestandteil der Jahresagenda - künftig jeweils im Frühling und im Herbst ein Treffen zwischen den Ortsparteipräsidien, den Präsidien der Einwohnerratsfraktionen und dem Gemeinderat durchzuführen. Bislang fanden solche Zusammenkünfte in unregelmässigen Abständen statt. Der Gemeinderat sieht vor, an diesen Treffen jeweils über aktuelle und anstehende politische Geschäfte zu informieren, um den Parteispitzen die Planung für die politische Meinungsbildung in der Partei respektive in der Fraktion zu vereinfachen.

Generell beabsichtigt der Gemeinderat, die interne Geschäftsplanung zu optimieren. Dies mit dem Ziel, dass auf ein Geschäftsjahr bezogen, im Voraus möglichst verlässlich bekannt ist, zu welchem Zeitpunkt welche Geschäfte im Einwohnerrat zur Behandlung gelangen werden. Auch mit dieser Massnahme wird die Stärkung des gegenseitigen Vertrauens unter sämtlichen politischen Akteuren beabsichtigt.

Weitere Anpassungen sieht der Gemeinderat im Verfahren zur Erarbeitung des Finanzplanes vor. Ab dem Jahr 2021 soll der Finanzplan in einem zeitlichen Ablauf erstellt werden, sodass dieser jeweils im ersten Quartal des Jahres dem Einwohnerrat zur Kenntnis gebracht werden kann. So wird sichergestellt, dass für den Budgetprozess die entsprechenden Planzahlen bereits bekannt sind. Für die während des Jahres 2020 vorzunehmende Erarbeitung des Finanzplanes 2021-2030, gelten die bisherigen zeitlichen Abläufe. Dementsprechend wird die betreffende Finanzplanung dem Einwohnerrat zusammen mit der Budgetvorlage 2021 anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 12./13. Oktober 2020 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

4. ANTRAG

Der Gemeinderat stellt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, folgenden Antrag:

Kenntnisnahme über den Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms 2018-2021 in der ersten Hälfte der Amtsperiode.

Freundliche Grüsse



Arsène Perroud
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Verteiler

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Geschäftsleitung
- Medien